

ANREGUNGEN UND HINWEISE FÜR DIE ARBEIT AN DER MELDESTELLE

STAND 09/2012 | GÜLTIG FÜR TURNIERE AB 01.01.2013

Die Meldestelle ist die zentrale Anlaufstelle auf jedem Turnier, hier laufen die Fäden zusammen. Das bedeutet, informiert zu sein sowie den Überblick zu haben. Am besten funktioniert dies, wenn so viel wie möglich vorab vorbereitet wurde.



Das FN-Meldestellen-Programm TORIS (www.pferd-aktuell.de/toris) erleichtert Ihnen die Arbeit an der Meldestelle und hilft, viel Zeit zu sparen. Für LP der LPO ist grundsätzlich EDV vorgeschrieben! (Weitere Informationen zu TORIS erteilt die Abteilung IT - Turnierservice, Jens Kasmierski, Tel.: 02581 /6362-1)

| Vor Beginn der Veranstaltung:

- Aktuelle TORIS-Version aus dem Internet laden (www.pferd-aktuell.de/toris)
- die Ausschreibung genau lesen (Teilnahmeberechtigungen; besondere Bestimmungen - ggf. wichtige Passagen mit Textmarker markieren)!
- ggf. Erfassen der Nennungen und Geldeingänge für WB gemäß WBO, die nicht über NeOn erfolgen
- Prüfungsstatistik erstellen
- Offene-Posten- bzw. Guthabenliste erstellen
- ggf. Liste für bestellte Boxen, Wohnwagen etc. erstellen und an die dafür verantwortlichen Personen weiterleiten
- frühzeitig das für die einzelnen Prüfungen (vgl. Prüfungsstatistik) notwendige Material bestellen (Dressuraufgaben, Richterkarten, Springblock, Parcourskizze, ggf. Hinderniskarten (Fahren/Vielseitigkeit) u. s. w., zu bestellen über den **FN**verlag, Warendorf)
- ggf. Schleifen bestellen
- EDV (PC, Drucker) überprüfen/vorbereiten
- einen ausreichend leistungsfähigen Kopierer besorgen (werden Starter-/Ergebnislisten nur für die Richter benötigt, oder sollen sie auch an Teilnehmer, Besitzer und sogar Zuschauer verteilt werden?)
- sonstiges Material zusammenstellen. ("Kramkiste": Von der Heftzwecke über den Taschenrechner bis zum Ersatzkugelschreiber usw.)
- "schwarzes Brett" beschaffen
- Ordner für Starter-/Ergebnis- und ggf. Auszahlungslisten vorbereiten
- FN-Nennungsdaten aus dem Internet herunterladen (www.fn-neon.de) und in TORIS mit evtl. vorerfassten WBO-Prüfungen verbinden (Achtung: alle Nennungen, die nicht abgelehnt wurden, werden nach dem Nennungsschluss vom NeOn-System akzeptiert)
- Veranstaltung einrichten
- Prüfungen einrichten (z.B. Richter (wichtig: immer nur Richter aus dem TORIS-Archiv auswählen); bei internationalen Prüfungen darauf achten, dass die FEI-Nummer mit angegeben ist.
- ggf. Geldpreisaufteilung in den Prüfungen eintragen, bei denen der Geldpreis nicht gemäß Tabelle ausgeschüttet wird
- Bewertung/ Richtverfahren, ggf. Sponsoren eingeben
- erweiterte Daten zur Prüfung eingeben (Teilnahmebedingungen, z. B. Alter der Pferde, spezielle Handicaps, Ponygröße etc.)
- ggf. Prüfungen teilen
- Hinweis über fehlende Startberechtigung beachten
- ggf. Nachnennungen regelmäßig aus dem Internet herunterladen (Achtung: alle Nachnennungen müssen akzeptiert werden, ansonsten werden sie nach Nach-Nennungsschluss vom System abgelehnt!)
- bei internationalen LP ist darauf zu achten, dass bei den Teilnehmern und Pferden die FEI-ID-Nummer eingetragen ist
- ggf. Kasse vorbereiten

Vorliegen muss lt. LPO:

- die genehmigte Ausschreibung sowie alle Änderungen und Ergänzungen
- die LPO mit Durchführungsbestimmungen sowie allen Änderungen und Ergänzungen sowie die gültigen besonderen Bestimmungen der jeweiligen Landeskommission (LK)
- entsprechendes Aufgabenheft der FN mit allen Änderungen und Ergänzungen (nationales Aufgabenheft - Reiten, internationale Ergänzungsblätter Reiten, nationales und internationales Aufgabenheft Fahren, nationales Aufgabenheft Voltigieren)
- ein FN-Medi-Kontroll-Kit
- Informationen für die Presse
- EDV, Internetzugang empfohlen
- funktionstüchtiges Telefon
- die Mobilnummern von Arzt /Sanitätsdienst, Tierarzt, Hufschmied sowie bei Vielseitigkeits- und Gelände-LP die Mobilnummer des TD

| Mit Beginn der Veranstaltung:

Auf folgende Fragen sollte das Meldestellenpersonal antworten können:

- Erreichbarkeit des Schmieds
- Erreichbarkeit des Arztes
- Erreichbarkeit des Tierarztes
- Erreichbarkeit der Turnierleitung
- wo die einzelnen Prüfungsplätze liegen
- ggf. wo die Pferde untergebracht sind (ggf. Stallplan anfordern)
- ggf. wo die Teilnehmer oder Offiziellen untergebracht sind (ggf. Hotelliste anfordern)
- ggf. wo Wohnwagen/Pferdetransporter geparkt werden können
- ggf. Änderungen der Ausschreibung und/oder Zeiteinteilung

| Vor Beginn einer Prüfung:

Meldeschluss ist, wenn nicht anders bestimmt, eine Stunde vor Prüfungsbeginn bzw. bei mehreren Abteilungen eine Stunde vor Beginn der entsprechenden Abteilung gemäß Zeiteinteilung (vgl. LPO § 45).

- Entgegennahme der Startmeldungen (inkl. Reiterwechsel (= Startplatz und Pferd des ursprünglich genannten Teilnehmers

- werden übernommen), Startplatz-/Teilnehmer-/Startplatznachtrag vgl. entsprechendes Merkblatt „Wie nenne ich, was ist nach Nennungsschluss wie möglich?“)

Starterlisten erstellen (§ 48 ist zu beachten):

- Die Startreihenfolge wird durch die alphabetische Startfolgeregelung (maßgeblich ist i.d.R. der Pferdenname, bei Gespannen der Nachname des Fahrers) bestimmt, sofern die Ausschreibung nicht etwas anderes besagt (z.B. Los, Teilnehmernamen, Ranglistenpunkte, Ergebnis vorausgehender Qualifikationen/Umläufe). Dies gilt auch für die Reihenfolge der startenden Pferde eines Teilnehmers mit mehreren Pferden; Verstöße gegen diese Vorschrift führen zur Disqualifikation des Teilnehmers. Ausnahme: In Basis- und Aufbau-LP dürfen Teilnehmer mit mehreren Pferden die Reihenfolge dieser selbst festlegen.
- In LP gemäß Teil B IV (Dressur-LP) mit Abteilungsreiten sowie LP gemäß Teil B III (Basis- und Aufbau-LP), B V (Spring-LP) und B VIII (Kombinierte LP) sollen Ponys grundsätzlich separat starten.
- Die Startfolge einer LP ist grundsätzlich sofort nach Meldeschluss bekannt zu geben.
- Teilnehmer mit mehreren Starts in einer LP sind nach Möglichkeit so einzuordnen, dass zwischen zwei Starts wenigstens acht, möglichst mehr, andere Teilnehmer starten. Wird dazu eine Verschiebung in der Starterliste erforderlich, ist diese, wenn möglich, nach vorne vorzunehmen.
- Abweichungen von der alphabetischen Startfolgeregelung können in besonders begründeten Fällen von der zuständigen Richtergruppe genehmigt werden.

Folgende Ausdrucke der Starterlisten (z.B. TORIS) sind erforderlich:

- Basis- und Aufbauprüfungen:
- Ansager: Version Zucht
- Richter: Version „mit Verein“
- sonstige Mitarbeiter: Kurzfassung
- Startertafel: Kurzfassung
- sonstige Prüfungen:

- Ansager: Version Zucht (oder ggf. in Absprache mit dem Ansager kurze Zuchtfassung)
- Richter: Version „mit Verein“
- sonstige Mitarbeiter: Kurzfassung
- Startertafel: Kurzfassung

| Nach einer Prüfung:

Wichtig: Ergebnislisten von den Richtern unterschreiben lassen und Ergebnislisten verteilen:

- "schwarzes Brett"
- bei Vielseitigkeitsprüfungen bzw. kombinierten Prüfungen die Zwischenergebnisse nach jeder Teilprüfung aushängen
- Richter bzw. Ansager für die Platzierung
- Ehrenpreisausgabe
- Ordner
- Auszahlung der Geldpreise

| Nach Ablauf der Veranstaltung

Rückmeldung der Ergebnisse an FN und LK (§ 37 ist zu beachten)

- Für die Meldung der Ergebnisse gemäß Richterspruch nationaler und internationaler LP ist grundsätzlich nur der dem Veranstalter von der FN gemäß § 35 zur Verfügung gestellte Datensatz zu verwenden. Innerhalb von 2 Werktagen nach Beendigung der PLS ist die TORIS-Ergebnis-Datei (entweder per E-Mail (Ergebnisse@fn-dokr.de) oder Datenträger) bei der FN einzureichen.
- Innerhalb von 14 Tagen nach Beendigung der PLS sind Kopien aller LP-Ergebniszettel gemäß § 58.1, die Zeit- und Richtereinteilung, die Formulare für Pferde-/Teilnehmer-/Startplatznachträge sowie Mitteilungen über evtl. Änderungen der Ausschreibung bei der FN (ggf. auch per E-Mail) einzureichen.
- Kopien aller LP- und WB-Ergebniszettel gemäß § 58.1, eine TORIS-Datensicherung, ein Programmheft (sofern vorhanden), die Zeit- und Richtereinteilung sowie Mitteilungen über evtl. Änderungen der Ausschreibung sowie Einsprüche und Ordnungsmaßnahmen i. w. S. sind bei der zuständigen LK (ggf. auch per E-Mail) einzureichen.

Zusätzlich beizufügen sind:

- bei allen Dressur- und Spring-LP der Kl. S***/**** die Gesamt-Notenspiegel/-Rangierung der LP
- bei allen Vielseitigkeits-LP Kl. L und höher sowie bei Kombinierten LP der Kl. S (Fahren) die kompletten Ergebnisse (inkl. detaillierter eventueller Ausschlussgründe) aller Teilnehmer und ihrer Pferde in allen Teilprüfungen.

Die Ergebnismeldung für WB der WBO wird durch die LK geregelt.

- Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet
- Erstellung der Presselisten
- Evtl. Erstellung einer Statistik „Nennerfüllung“ aus TORIS für den Veranstalter



Datenschutzhinweis

Die von der FN zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Name des Teilnehmers, Adresse, TeilNr.) dürfen an Dritte nicht weitergegeben werden. Dies gilt auch für eine Veröffentlichung im Internet. Aus diesem Grund ist es untersagt, personenbezogene Daten der Teilnehmer durch Einstellen von Starterlisten oder Pferdelisten, aus denen sich über den Namen des Teilnehmers hinaus weitere personenbezogene Daten ergeben könnten, in dem Internet zu veröffentlichen. Erlaubt ist deshalb auch nur die Veröffentlichung einer Ergebnisliste, aus der sich ausschließlich der Pferdename und der Name des Teilnehmers ergeben ohne weitere Zusätze. Das Meldestellenpersonal bzw. der Veranstalter, als autorisierter Empfänger der Nennungsdaten, ist, gemäß Bundesdatenschutzgesetz, für die Einhaltung der o. a. Bestimmungen verantwortlich.